

Presseinformation

Linz, 07.10.2020

www.afo.at

Ausstellung im afo endet – offen bleibt die Zukunft der Mobilität in Linz und Oö.

Abschlussveranstaltung zur Ausstellung *Autokorrektur*

Freitag | 16. Oktober 2020 | 19:00
afo architekturforum oberösterreich

[Zum Abschluss der afo-Schwerpunktsaison „Mobilität & Raum“](#)

Mit der Ausstellung *Autokorrektur* und einem umfangreichen Rahmenprogramm – während des Lockdowns auf DorfTV und Radio FRO – hat das afo architekturforum oberösterreich über sechs Monate ein Thema in den Fokus gerückt, das gerade in Linz mehr als aktuell ist: Wie kommt es, dass das Auto eine solche Dominanz im Raum erlangen konnte? Und wie hängt das mit der Art und Weise zusammen, wie wir bauen, wohnen, arbeiten, konsumieren etc.?

Neben einer Fülle an Anschauungsmaterial zur aktuellen Verkehrsproblematik zeigte die Ausstellung, dass es für eine klimaschonende und raumsparende Mobilität der Zukunft europaweit viele spannende Ideen gibt – für die künftige Stadt- und Raumentwicklung in Linz und Oberösterreich ein wertvoller Impuls! Dass Alternativen mancherorts bereits radikal umgesetzt werden, belegen die fünfzig Best-Practice-Beispiele, die von den Besucher*innen der Ausstellung zum individuellen Katalog zusammengestellt und mitgenommen werden konnten.

Am Freitag, 16. Oktober 2020, findet die Schwerpunktsaison des afo mit einem hochkarätig besetzten Vortrags- und Diskussionsabend zur Zukunft der Mobilität ihren Abschluss. Die Ausstellung kann am Freitag Nachmittag ab 14.00 Uhr zum letzten Mal besucht werden. Die Veranstaltung startet um 19.00 Uhr. Anmeldung ist erforderlich!

Programm

Freitag 16. Oktober 2020

14.00 – 21.00 Uhr

Ausstellung *Autokorrektur*

19.00 Uhr – Online-Anmeldung unter www.afo.at

Vortrag & Diskussion

Alexandra Millonig (AIT Austrian Institute of Technology) beschäftigt sich mit dem menschlichen Mobilitätsverhalten. Sie richtet in ihrem Vortrag den Blick in die Zukunft: Wie wird sich die Rolle des Automobils weiterentwickeln, welche Chancen bieten innovative Ansätze und wo lauern neue Problemstellungen? Mit der Expertin diskutieren anschließend Umweltlandesrat **Stefan Kaineder**, **Norbert Rainer** (Klimabündnis Österreich) und **Heinz Plöderl** (ZT-Kammer).

Anschließend

Verleihung der Klimabündnis-Urkunde an das afo.

Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und Ressourcenschonung sind wesentliche Anliegen unserer baukulturellen Vermittlungsarbeit. Wir freuen uns, an diesem Abend als Partnerbetrieb im Klimabündnis-Netzwerk aufgenommen zu werden.

Pressekontakt

Tobias Hagleitner

M +43 670 50 85 270

presse@afo.at

Büro

T +43 732 / 786140

Web

www.afo.at/presse

afo architekturforum oberösterreich

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen.

Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von Architekt*innen, Planer*innen und Bauherr*innen mit AkteurInnen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.